

Rosemarie Herkommer, Spinnerin im VEB Vereinigte Baumwollspinnereien und Zwirnerei Flöha, Werk Falkenau

## Was Ljuba und Anita voneinander lernten

Groß war die Freude in unserem Werk, als wir Jugendlichen mit einer hohen Auszeichnung von der Zentralen Messe der Meister von morgen heimkehrten. Für unser Exponat „Verbesserte Grifftechnik“ erhielten wir die Ehrennadel der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft in Gold. Die Ehrung, so meinen wir, ist aber nicht nur Anerkennung für uns, sondern sie gebührt auch den Spinnerinnen Ljuba Alekschuk und Ljuba Kotschetkowa aus der Baumwollspinnerei „Frunse“ in Moskau.

In dem Werk an der Moskwa und bei uns in Falkenau produzieren wir mit hochwertigen Turbinenspinnmaschinen, die uns die CSSR liefert, Garne aus Viskosefasern. Die technisch vollkommenste Maschine und der wertvollste zu verarbeitende Rohstoff können noch nicht verhindern, daß Fadenbrüche entstehen. Diese aber verursachen Ausfall, größeren Materialaufwand und auch Qualitätseinbuße. Einer jungen Neuererkollektiv wurde deshalb die Aufgabe gestellt, Wege zu finden, wie der Fadenbruch mit einem minimalen Aufwand an Handgriffen und mit Geschick behoben werden kann. Wir wußten, daß die Moskauer Arbeiterinnen dies beherrschen, und luden sie ein.

Gemeinsam verglichen wir unsere Fertigkeiten beim Beheben der Fadenbrüche. Ljuba Kotschetkowa, eine Meisterin ihres Faches, und unsere Genossin Anita Müller — sie trägt auf Grund ihrer hervorragenden Arbeitsleistungen den Karl-Marx-Orden — verglichen mehrere Tage ihre individuellen Grifftechniken und kamen zu der Erkenntnis: Beide Techniken haben Vorteile, sie sind aber auch noch mit verschiedenen Mängeln behaftet. Was lag näher, als die Vorteile aus beiden Grifftechnologien zu einer zu vereinigen! Das brachte für die Gäste und für uns großen Nutzen.

Bis zum Jahresende 1974 waren es schon 80 Tonnen Qualitätsgarne mehr, die unser Werk verließen. Schaut man in die persönlichen Pläne unserer Kolleginnen hinein, dann ist in ihnen vermerkt, daß durch die neue Grifftechnik die Arbeitsproduktivität und die Qualität weiter erhöht werden sollen. Schon heute, obwohl das Planjahr 1975 noch jung ist, steht fest, daß wir mindestens 100 Tonnen mehr produzieren werden.

Mehr und bessere Garne bedeuten mehr Stoffe und Tuche für die Herstellung hochwertiger Konsumgüter.

Unsere neue Grifftechnologie, die aus Moskauer und Falkenauer Fertigkeiten und Ideen geboren wurde, behüten wir aber nicht als Geheimnis. Sie wurde auch in anderen Betrieben der Republik eingeführt. Genossin Anita Müller hat sie mit viel Erfolg dort demonstriert. Auch polnische Mädchen, die bei uns als Spinnerinnen ausgebildet werden, beherrschen die neue Arbeitsmethode.

## Leserbriefe

lich in der Kommission und in der Parteigruppe des Rates über auftretende Probleme zu informieren.

Genossin Rocktäschel vertritt die Meinung: „Die Wähler erwarten zu Recht von mir, daß ich auf alle Fragen Rede und Antwort stehe. Sie zu umgehen oder nur allgemein zu beantworten kann nur Schaden verursachen. Konkrete Auskunft erwarten die Wähler von ihrem Abgeordneten, und ich muß in der Lage sein, sie ihnen zu geben.“

Peter Treide  
„Volkswacht“ Gera

## Vorbildliche Genossen im Technikkomplex

Die Arbeit der zeitweiligen Parteigruppen in den Komplexen der Kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Königsborn im Kreis Burg hat wesentlich dazu beigetragen, den sozialistischen Wettbewerb mit Leben zu erfüllen und die Initiative der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter auf die Steigerung der Produktion, die volle Auslastung der Technik, die bessere Arbeitsorganisation und auf die Einsparung von Kosten zu lenken.

Die Grundorganisation der KAP erteilt den zeitweiligen Parteigruppen konkrete Aufträge. Diese verpflichten jeden Genossen, im Technikkomplex durch überzeugendes politisches Auftreten und das persönliche Beispiel die Einsatzbereitschaft und Disziplin aller Kollegen zu fördern und für eine hohe Wirksamkeit des Wettbewerbs Sorge zu tragen. Der Parteigruppenorganisator hält engen Kontakt zum Komplexbrigadier, es gibt eine